

Merseburger Tageblatt

Unparteiische Zeitung für (Kreisblatt) Stadt u. Kreis Merseburg

Bezugspreis für Post und Stadt freibleibend, Drosbezug halbjährl. 2,10. Postbez. monatl. Nachforderung vorbehalten. Erhöht wöchentlich nachmittags. Einzelnummer 15 Spitz, Sonntags 25 Spitz. Postfachkonto: Amt Leipzig Nr. 16 654. Geschäftsstelle: Pöhlstraße 4; Zweigstelle: Götthardstraße 38. Für unerbetene Zusendungen wird keine Gewähr geleistet. Erschließungsort Merseburg, im Falle d. Gen. (Streik un.) besteht k. Zusp. a. Liefer. od. Rückvergüt.



Anzeigenpreis Für den achtgepalteten Millimeterraum 8 Goldpfennige; in Reklamezeit 32 Goldpf.; für Chiffrenanzeigen und Nachweismen 21 Goldpf. Halbjährl. Bei Umrechnung in Papiermark ist der amtliche Goldmarkkurs des Zahlungstages maßgebend. — Familienanzeigen ermäßigt. — Rabatt nach Tarif. — Platzanzeige ohne Verbindlichkeit. — Belegnummer wird berechnet. — Schluss der Anzeigen-Annahme 10 Uhr vorm. — Fernsprecher 100

Nr. 102

Donnerstag, den 1. Mai 1924

164. Jahrgang

Verhandlungen Schacht-Morgan.

Tageschronik

Ende der Woche werden voraussichtlich die Verhandlungen zwischen Dr. Schacht und Morgan beginnen.

Der belgische Ministerpräsident wird mit Mussolini am 18. Mai zusammentreffen.

Im Ruhrgebiet treiben die Franzosen eine umfangreiche Spitzelarbeit.

In Gelsenkirchen kam es zwischen Polizei und kommunistischen, verberberischen Saboteuren zu einem hartnäckigen Kampf, bei dem 3 Personen den Tod fanden.

Dr. Snitting ist zum Generalen von Mexiko ernannt.

In Berlin ist ein händliches Gericht für Goldbilanz-Streitige fertig erstellt worden.

In Mannheim fand gestern die Einäscherung Dr. Helfferichs statt.

Ende der Woche?

Amsterdam, 1. Mai. Wie an der hiesigen Börse verlautet, werden nach Ende der Woche, spätestens in der nächsten Woche Verhandlungen zwischen Morgan und Dr. Schacht über die Reparationsangelegenheit stattfinden. Die Verhandlungen sollen unter Teilnahme des Präsidenten des Bank von England Norman und des Präsidenten der Niederländischen Bank Sijffering erfolgen.

Aufklärungsfeldzug für die deutsche Anleihe.
New York, 1. Mai. Morgans Entressen in New York wird am 4. Mai erwartet. Wenn die amerikanischen Banken der Beteiligung an einer Anleihe für Deutschland zustimmen, soll ein Aufklärungsfeldzug eröffnet werden, um das amerikanische Publikum zu veranlassen, Bonds der deutschen Anleihe zu kaufen.

Zur Beschleunigung der Arbeiten.

Ein offizielles Kommuniqué der Repts.

Paris, 30. April. Die Reparationskommission hat ihre offizielle Sitzung im Laufe des Vormittags in eine offizielle Sitzung umgewandelt und zu Beginn des Nachmittags ein Kommuniqué veröffentlicht. Dasselbe hat folgenden Wortlaut:

1. Die Reparationskommission besteht:
a) sofort das Organisationskomitee der deutschen Eisenbahnen zu bilden, so wie es in Artikel 9, Absatz 4 des ersten Expertenkomitees vorgeschlagen ist, und zu diesem Zweck Sir William McDowall und Leberde zu bitten, persönlich an den Arbeiter dieses Komitees teilzunehmen.
2. Die Reparationskommission ernannt Sir Robert Anderson als Vertreter des Komitees zur Organisation der im Artikel 3 der Annex 1 des Dawes-Berichtes vorgeschriebenen Bank.
3. Die Kommission ernannt Alfred Descamps, Administrator der Banque du Nord als Mitglied des Komitees für die Ausgabe der Anleiheobligationen, so wie diese in der Annex 3 des ersten Sachverständigenberichts vorgesehen sind.

Strasburg reist nach London.

Paris, 30. April. Der englische Delegierte Strachbury reist heute nach London ab. Obgleich über den genauen Zweck seiner Reise nichts mitgeteilt wurde, heißt es, daß er von Macdonald genauere Instruktionen der englischen Regierung einholen wird. Eventuell nimmt er auch an der Zusammenkunft zwischen Macdonald und Dehuns teil.

Die belgisch-holländische Zusammenkunft am 18. Mai.

Paris, 1. Mai. Wie „L'Echo“ aus Brüssel meldet, sind die Besprechungen der belgischen Minister Deunin und Dymans mit Mussolini für den 18. Mai in Mailand vorgesehen.

Reparationsüberlegungen in Washington.

New York, 1. Mai. Nach Berichten aus Washington hatte General Dawes eine Konferenz mit dem Präsidenten Coolidge und dem Staatssekretär Mellon. Ferner berief General Dawes gestern auch mit Hughes über die Reparationsfragen.

Der amerikanische Delegierte Young sprach über die Forderungen der Franzosen, im Ruhrgebiet zu bleiben und Soldaten, wenn sie sich in die wirtschaftlichen Angelegenheiten im besetzten Gebiet nicht einmischen, anzugewöhnen würden. a. d. Reichshöhe. Die Franzosen müßten ihre Soldaten veranlassen, sich in rein wirtschaftliche Angelegenheiten nicht einzumischen.

Reichsbahn und Sachverständigenrat.

Berlin, 30. April. Im Reichsverkehrsministerium trat heute Vormittag der Organisationsausschuß, der sich bereits in der vorigen Woche mit den Plänen der Sachverständigenrat mit Bezug auf die deutschen Bahnen beschäftigt hatte, unter dem Vorsitz des Ministers Deter zusammen, um nach dem bereits vor acht Tagen erfolgten Referat des

Ministers in die Ausprache über diese für die Reichsbahn so wichtige Frage einzutreten. In der Vorbesprechung haben die Sachverständigen auch die wichtigsten Punkte eingehend mit der Frage beschäftigt, und zum Teil ihre Entschlüsse dem Reichsministerium übermitteln. Auch heute werden die einzelnen Gruppen bestimmte Erklärungen abgeben. Ebenso dürfte seitens der Reichsbahn eine Stellungnahme zu dem Sachverständigenrat abgegeben werden.

Französische Spitzelarbeit.

Berlin, 1. Mai. Die von den Franzosen im Ruhrgebiet vorgenommenen Verhaftungen sind angeblich Zugehörigkeit zu Geheimorganisations sind auf einen französischen Spitzel zurückzuführen, der sich vor einiger Zeit in den Jungdeutschen Orden aufnehmen ließ und eine Reihe von Mitgliedern den Franzosen verriet.

Schändlich der Franzosen.

Biesbaden, 1. Mai. Das französische Kriegsgericht legt seine Methode, unerhört harte Strafen für kleinere Verbrechen zu diktiert, fort. So wurden jetzt die Arbeiter Edinger und Schneider, die aus einem aufgetroffenen Hinterwälder im Bahnhof Kalkreuthers zehn Ballen Stoff und einen Handwagen zum Fortschaffen der gestohlenen Waren geblieben hatten, zu zehn resp. fünf Jahren Zwangsarbeit verurteilt. Ein 17jähriger Junge, der ihnen geholfen hatte, erhielt zwei Jahre Gefängnis und Strafausschub. Der verurteilte Edinger ist in das unbesetzte Gebiet geschickt.

Kampf mit verbrecherischen Saboteuren.

3. Fol.

Gelsenkirchen, 30. April. Wie bereits berichtet, waren in der Nacht zum Montag von anheimelnd radikalsten Elementen Saboteure auf einige Maschinenanlagen verhaftet worden. Die Polizei nahm sofort die Ermittlungen auf, die zu verschiedenen Verhaftungen führten. Die beiden Haupttäter hatten sich jedoch in einem Hintergebäude in der Schillerstraße verborgen, als die Polizei zu ihrer Verhaftung schreiten wollte, und sie mit Feuer empfangen. Ein Polizist wurde auf der Stelle getötet, ein zweiter schwer verwundet. Das Gebäude wurde daraufhin von einem Polizeiansturm besetzt. Weit mehr als 100 Schiffe wurden dabei aus dem Gebäude auf die anstehenden Polizeibeamten abgegeben. Am Mittwoch früh gegen 10 Uhr verurteilte das Gericht die beiden Täter zum Tode. Er sei sich selbst das Leben genommen haben oder ob sie von der Polizei erschossen worden sind, konnte noch nicht festgestellt werden. Die beiden waren im Besitze von Armeewerkzeugen, Karabinern und Handgranaten. Ihre ganze Munition war verschossen.

Vor kommunistischen Ausgebungen in Essen.

Essen, 1. Mai. Wie bekannt, beschäftigen die Kommunisten am heutigen 1. Mai trotz des inoffiziellen erzwungenen Verbots Demonstrationen in der Öffentlichkeit zu veranstalten. Aktiver Widerstand gegen politische Maßnahmen soll allerdings nicht geleistet werden; die Kommunisten werden sich vielmehr damit begnügen, das Vergehen der Polizei agitativer (natürlich unter Befehrer Mäßigkeit auf die beobachtenden Wahlen) zu verwerfen.

Die 15%ige Lohnherabsetzung vom Eisenverband aufgelesen.

Essen, 1. Mai. Der Eisenverband hat nunmehr den Schiedsgericht, der eine 15prozentige Lohnherabsetzung vorschlag, abgelehnt.

General von Seeckt in München.

München, 30. April. Anlässlich der Annahmehheit des Chefs der Reichsheer, General von Seeckt, in München fand gestern Abend im Hause des Bundeskommandanten an der Schindlerstraße ein Empfang statt, zu dem Ministerpräsident von Künzing mit den übrigen Ministern, ferner Vertreter des diplomatischen Stabs mit dem Vizepräsidenten Bagell und eine Reihe anderer hochgeleiteter Persönlichkeiten erschienen waren. Um 10 Uhr abends begann die militärische Parade unter Beteiligung der 67. Militärbrigade sowie des Ständehaus München. Eine gewaltige Menschenmenge hatte sich trotz des schlechten Wetters zu dem militärischen Musik-Schauspiel eingefunden.

Der neue Gesandte in Mexiko.

Berlin, 30. April. Die von der „Telegraphen-Union“ bereits als bevorstehend gemeldete Ernennung des bisherigen Leiters der Stabsabteilung des Auswärtigen Amtes, Ministerial-Direktor Dr. Knippling, an Stelle des kürzlich verstorbenen Gesandten Grafen Wittgenstein zum Gesandten des Deutschen Reichs in Mexiko ist jetzt erfolgt.

Ein ernstes Wort zu den Wahlen.

Der Aufmarsch für die Wahlkämpfe am 4. Mai ist in vollem Gange. Dieser Wahlkampf hat die deutsche Entscheidung entscheidende Bedeutung erhalten. In unter aller Erinnerung ist noch der traurige Strich des vergangenen Reichstages, der nicht leben und nicht sterben konnte und dessen Dasein schließlich nur noch hemmen auf jeden Versuch aufbauender Innenpolitik und aktiver Außenpolitik wirkte. Diese von allen Seiten anerkannte Unfähigkeit des vergangenen Reichstages wurde darauf zurückgeführt, daß die Parteizusammenfassung nicht mehr dem Volkswillen entspräche und daß die große nationale Bewegung im Volk in Neuwahlen durch zum Ausdruck und zur Betätigung kommen müsse. Während der Periode, in der noch die Parteien im Reichstage zerrten und haderen konnten und ihre Kräfte in dieser für das Volkswohl unverständlichen Betätigung verbrauchten, waren in der Bevölkerung außerhalb der Parlamente allgemeine einfache Vorstellungen über das was man in dem politischen System und in den außen- und innenpolitischen Methoden und Zielen Deutschlands ändern wollte, vorhanden. Es gab eine allgemeine Front gegen den Internationalismus und Pazifismus in jeder Form, es gab auch eine allgemeine Front gegen den politischen Dilettantismus des demokratischen Parteiismus, der in der bisherigen Tätigkeit der Parlamente nur allzu deutlich dem deutschen Volk vor Augen geführt worden war. Es gab ein einfaches, aber desto festeres Gefühl der Sehnsucht nach einer starken Staatsführung, die dem nationalen und völkischen Empfinden gerecht wird, und nach reinlichen politischen Verhältnissen, die dem germanischen Gemeinheitsgedanken entsprechen, und in denen der politische Handgriff des selbstischen Profits ausgegrenzt ist. In der deutschen Republik soll das Volk souverän sein, d. h. doch; es soll dem Volk nicht nur der Staat, sondern schließlich auch die Parteien und die Wirtschaft dienen. Nun, wer mit innerer Achtung vor der Souveränität dieses deutschen Volkes das völkische Empfinden der letzten Monate begriffen hat, der kennt den allgemeinen Wunsch dieses Volkes nach einem geliebten Staatsaufbau, in dem Volk und Staat wieder eins sind, nach einer Führung der Regierung, die dem rationellsten Erfolg des Volkes gerecht wird, und nach Wiederherstellung jedes Parteiensystems, in dem die Parteien zum Selbstzweck werden. Alles dieses sind schließlich Programmpunkte der nationalen Parteien gewesen. Nach dem kläglichen Ende des verstorbenen Reichstages hätte es dem Volkswillens entsprochen, wenn sich diejenigen nationalen Parteien, diejenigen Kreise in Deutschland, die die Wiederherstellung des bisherigen Systems und die deutsche Erneuerung in nationalem Sinne zu ihrem das parlamentarische System überwinden beabsichtigen, gefunden hätten, alle notwendigen Gelegenheiten beiseite lassend, die Benutzung des parteiischen Systems ein gewaltiger gewesen. Aber es kam anders.

Im Lager der nationalen Parteien ist eine Zerstückelung eingetreten, die einmal von folgenreicheren Bedeutung gewesen wäre parlamentarische System überwinden werden kann. In Gruppen und Gruppen verteilt muß nun nach dem Willen einzelner parteiischer einzelner Führer die nationale Bewegung in die Wahlkämpfe gehen. Das Unglück wäre nicht ganz so groß, wenn hierbei nach dem Grundgedanke verfahren würde: Strenge markieren, vereint schlagen! Aber wenn man sieht, wie ein Walle gegen einen Kanze, beide wieder gegen die Deutschenationalen, wie die Rationalliberalen gegen die Volkspartei usw. gegeneinander losgeschlagen, so möchte man glauben, daß der ganze Sinn der Wahlkämpfe am 4. Mai nur der einer erbitterten Feinds innerhalb der nationalen Kreise Deutschlands sei. Es muß offen ausgeprochen werden: Zu einer Zeit, als die Parteien sich noch auf den vollen Feind des Reichstages tummelten, ging die nationale Strömung im Volk in unerbittlicher Einheit auf der gegenwärtigen großen Ziele hin. Diese Bewegung aber auf diese Bewegung führten sich nun die verschiedenen Gruppen und Gruppen der Parteien und jede verliert auf Kosten der anderen Stimmenfang zu betreiben. Durch eine Flut von Programmen wird das vordem ganz klare Gefühl innerhalb der nationalen Volkswegung verwirrt und zerstückelt.

Es muß weiter ein offenes Wort gesprochen werden: Die Wahlkämpfe am 4. Mai in Ehren, aber der Wahlkampf darf nicht auf Kosten jenes großen vaterländischen Gefühles geführt werden, das über den Parteien steht. Uns allen ist ein Erbteil von unseren Vätern überkommen, das ist die stolze Erinnerung an die Taten und die Führer der Vergangenheit. Was zerrt man die Erbitten der Nation aus ihren Gräbern heraus ausgerechnet in den Wahlkampf, in dem sich nicht einmal die nationalen Kreise unserer heutigen Parteiensystems auf einer großen Basis nationalen Willens einigen konnten! Was hat die deutsche Bewegung über den Rhein mit der deutschen Volkspartei, was den Rhein über den Rhein mit der Demokratie und der Arbeiterbewegung, was die Partei mit den Völkischen und andere Worte mit anderen zu tun!

Alle diese Männer haben gemein mit uns das sie nige, was alle Nationalgehirnen hätte einigen können in diesen Wahlen. Aber da diese Einigung nicht zustande kam,

fo müssen alle Parteien darauf verzichten, die großen Kräfte...

Zum Schluß noch dieses: es muß den Parteien schließ-

Schändiges Schiedsgericht für Goldbilanz-Streitigkeiten.

Berlin, 30. April. Der Deutsche Industrie- und Handels-

Die Einäscherung Dr. Helfferichs.

Mannheim, 30. April. Trotz der Gewitterstimmung, die

Beleidigte Telegramm des Kaisers an Frau Dr. Helfferich.

Berlin, 30. April. Der Kaiser drabete an Frau Staats-

Die Unterdrückung der Katastrophe von Bellinzona.

Basel, 30. April. Nach den „Basler Nachrichten“ hat

Wegen Verleumdung des Reichspräsidenten verboten.

Berlin, 1. Mai. Die deutschnationale „Allgemeine Rund-

Frankfurt, 30. April. Bei einer mehrheitspolitischen

Starker Rückgang der Erwerbslosenfziffer.

Berlin, 30. April. Die Zahl der unterdrückten Erwerbs-

Fraunhausein, 1. April. Mit Rücksicht darauf, daß der

Berlin, 30. April. Das Polizeipräsidium teilt mit: Trotz

Die bairische Regierung und die Freilassung der böh-

München, 30. April. Wie der „Bairische Kurier“ zu mel-

Der Aufstand in Syrien.

Rom, 1. Mai. Nach Meldungen aus Damask hat um

Arbeiterregierung und Rheinlandknechtung.

London, 1. Mai. Bonifantje teilte auf einer Anfrage

Schwedische Reichstagsinterpellation über Schleswig.

Stockholm, 30. April. In einer Reichstagsinterpellation

Der Kampf um die Einwohnerzähl.

London, 30. April. Aus Washington wird gemeldet,

Table with 7 columns: Wann gehe ich ins Hallische Stadttheater?, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend, Sonntag. Rows: Tolentian (Karl Wegener), Ein Idealist (Galle), Moral, Der Troubadour, Carmen.

Wer einft 1. Mai gefeiert, Und den roten nachgeleiert, Der ist längst durch Schaden klug, Hat von links her jetzt genug, Und er wählt am 4. Mai Nur die große Rechtspartei!

Unschließung japanischer Einwanderer zu verzögern, damit

Aus Stadt und Umgebung Der Mai zieht ins Land.

Der Monotonat Mai ist nun ins Land gezogen. Der

Der erste Mai verlief, so weit dies bis jetzt zu über-

Zum Bürodirektor hier bestiegen Magistat ist an Stelle

Die Großhandelsinspektoren unverändert. Die auf den

Verteuerung der Lebenshaltung. Im Vergleich zum März

Der Jugendbergsband, zu dem die Ortsgruppe M e r z e b u r g

Die Mitglieder der Stützklasse hielten am Dienstag

Die Eingangsliste zum Schloßgarten an der Dietrichsden

Die Monotonie mühte aus technischen Mängeln heute

den st. manni... 1. un... heißt es... 10. J... 11. J... 12. J... 13. J... 14. J... 15. J... 16. J... 17. J... 18. J... 19. J... 20. J... 21. J... 22. J... 23. J... 24. J... 25. J... 26. J... 27. J... 28. J... 29. J... 30. J... 31. J... 32. J... 33. J... 34. J... 35. J... 36. J... 37. J... 38. J... 39. J... 40. J... 41. J... 42. J... 43. J... 44. J... 45. J... 46. J... 47. J... 48. J... 49. J... 50. J... 51. J... 52. J... 53. J... 54. J... 55. J... 56. J... 57. J... 58. J... 59. J... 60. J... 61. J... 62. J... 63. J... 64. J... 65. J... 66. J... 67. J... 68. J... 69. J... 70. J... 71. J... 72. J... 73. J... 74. J... 75. J... 76. J... 77. J... 78. J... 79. J... 80. J... 81. J... 82. J... 83. J... 84. J... 85. J... 86. J... 87. J... 88. J... 89. J... 90. J... 91. J... 92. J... 93. J... 94. J... 95. J... 96. J... 97. J... 98. J... 99. J... 100. J...

Union-Theater

Freitag bis Montag

Es ergingen an uns so zahlreiche Anfragen, daß wir uns veranlaßt sahen, eine der grössten Künstlerinnen

Henny Porten

mit einer der größten Schöpfungen:

Das Geheimnis vom Brinkenhof

in unseren Spielplan aufzunehmen.



DAS GEHEIMNIS VOM BRINKENHOF

Ein deutscher Film auf deutschem Boden inmitten eines kerndeutschen Stammes

6 Westfalen 6
Akte. nach dem erst kürzlich auf dem Büchermarkt erschienenen Roman

„Die Brinkenschulte“
von Joseph von Lauff.

Außerdem: **Paul Heidemann.**

Meine neuen
Esszimmer
und
Speisezimmer
sind gut gearbeitet,
formschön und sehr
preiswert
Möbelfabrik
Albert Martick Nachf.
Halle 9, Alter Markt 2.

Tivoli.

Sonntag, 4. Mai, Anfang pünktlich 7,30 Uhr, die berühmten

Leipziger

Krystallpalast-Sänger.

U. a.: „Die Seemannsbraut“. Eränen über Eränen muß man lachen. — Vorkauf im Tivoli: Sperrf. 1.50, Saalpl. 1. — D. M. e. nicht. Steuer.



REX Einkochapparate

millionenfach bewährt. Große Erndung wieder eingetroffen und empfehle solche zu Originalpreisen. — Vorkaufig noch kein Zuschlag.

Bei größerer Abnahme Rabatt.

Otto Bretschneider
Eisenwaren / Haus- und Küchengeräte.

Verdienstmöglichkeiten

bieten sich für jeden angehenden Mann, welche die Betreibung unserer für die Landwirtschaft hochbedeutenden und preiswerten Artikel übernehmen. Aufser hohem Verdienst werden bei entsprechendem Umsatz Barzuschüsse sowie hohe Provision zugesichert. Herren mit mindestens 400 Goldmark Barvermögen wollen sich melden unter P. H. V. 3972 in der Geschäftsstelle des Witterfelder Tageblattes.

Wohnungstausch.

Biete in Halberstadt 4 Zimmerwohnung, reichlich Zubehör, Gas, Elektr., ruhige, sonnige Lage.

Zu sehen in Merseburg ähnliche Wohnung.

Angebote unter 1000/24 an die Exped. d. Blattes.

Kammer-Lichtspiele

Einer Mutter Herzblut.

Dramatisches Zeitbild in 6 Akten. Der Lebensweg einer Mutter in unvergleichlicher Lebensschilderung mit der großen Tragödin Marie Grunke.

Der König der Kraft.

2. Teil: Das Geheimnis der Teufelsburg. Ein Kampf um Leben und Tod mit Reifeblut, dem König der Kraft.

Modernes Theater

Tarzans neue Mission.

6. Teil: Tarzan der Furchtlose. Spannender Sensations-Film in 6 Akten mit Americas bestem und stärkstem Darsteller **Elmo Lincoln.**

Opfer der Ehe.

Ergreifendes Schauspiel in 5 Akten mit **Dagny Serweres** und **Charles Willy Kaiser.**

Anfang 5 1/2 Uhr und 8 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

M. R. G.

Freitag, den 2. Mai, abds. 8.15 Uhr im Gutsbause

Monats-Vorstellung

„Ja, Kfm. sucht gutgeh.

Klavier

zu kaufen, mögl. a. Privat.

Barzahlung. Wert: Bretschneiderangebote unter 495/24 erbeten

Eisenblech

verzinkt, 35 Hk. 2x1 m

Nr. 20 zu verkaufen

Wert: Anr. u. Nr. 24. 304 an die Exp. d. Bl.

Zimmer

für soliden Herrn gesucht

Best. Anr. unt. 500/21

an die Exped. d. Bl.

Geschäfts-

Brief-Umschläge

mit und ohne Druck

liefert schnell u. preiswert

Merseburger Tageblatt

(Kreisblatt)

Radio-Empfängergeräte

nur erster Firmen.

Täglich finden in meinem Vorführungsraum für Interessenten kostenlose Vorführungen statt, ab heute durch den

neuesten deutschen Lautsprecher.

Anlagen von Empfangsstationen finden unter fachmännischer Leitung statt.

A. Knauer,

Dürrenberg.

Elektro-technisches Büro.

Das echte Kaffee

Simons-Brot

ist bestes Mittel geg. Zuckerkrankheit, Magen-, Darm-, Nierenleiden usw. stets frisch erhältlich bei Fritz Schanze, Feinkosthandlung.

Druckfachen aller Art

wie Formulare für Behörden, alle Druckfacien für die Industrie und Geschäftswelt liefert schnell und preiswert bei sauberster Ausführung die Buchdruckerei des

Merseburger Tageblatt (Kreisblatt).

Hauskauf.

Suche in Merseburg Einz- oder Mehr-Familienhaus in guter Lage gegen sofortige Bezahlung zu kaufen. Sanitätsmobilität in Halle vorhanden.

Angebote mit Preisangabe unter 496/21 an die Exped. d. Blattes.

Beamte, Handwerker, Landwirte, Arbeiter, Hausfrauen!

Bedenkt in welches Elend Euch die verkehrte Politik der bisherigen Koalitions-Regierungen geführt hat!

Wählt darum am Sonntag **Deutschnational.**

Der **Deutsche Handwerker-Bund** ruft auf Grund eines satzungsgemäßen Versammlungsbeschlusses jeden Handwerker auf, angesichts der bevorstehenden Entscheidungskämpfe seine Wahl-Schuldigkeit zu tun und seine Stimme nur der Liste der **Deutschnationalen Volkspartei** zu geben.

Der **Landbund** fordert alle Landwirte zu gleicher Stimmabgabe auf. Der **Deutschnationale**

Arbeiterbund fordert alle Arbeiter und Arbeiterinnen auf, nur **Deutschnational** zu wählen.

Darum wählt am Sonntag, den 4. Mai von 8 — 5 Uhr alle nur die **Deutschnationale Liste**

für den Reichstag (im blauen Kuvert) Nr. 2: **Hemeter, Leopold**

für die Merseburger **Stadtverordnetenwahl** (im grauen Kuvert) Nr. 5 des Zettels für die Gemeindevahlen: **Lohngel, Wildk.**

das Burgenland (mit Ausnahme von Oedenburg und einiger benachbarten Bezirke, die zu Ungarn gekommen sind) und Serbien nach der Tschscholowatei und Ungarn unterliegen im allgemeinen den Auslandszügen. Für Briefe, Postkarten und Blindenschriftenbogen besteht jedoch eine ermäßigte Gebühr. Zur Tschscholowatei gehören das kaiserliche Ländchen, Böhmen, Mähren, der westliche Teil des früheren Oester-Schlesien, sowie ein Teil des nördlichen Ungarns. Für Sendungen nach Galizien und dem östlichen Teil des früheren Oester-Schlesien, die an Polen, nach der Bukowina, Siebenbürgen und dem östlichen Teil des früheren Ungarns, die an Rumänien, nach Kroatien, dem südlichen Teil von Steiermark, Dalmatien, Kroatien, Slavonien, dem südlichen Teil des früheren Ungarns und Bosnien-Herzegowina, die an Jugoslawien nach Süditalien und dem Küstenland mit Triest, die an Italien gefallen sind, gelten die Auslandsgebühren.

Aus Kreis, Provinz und Ausland.

München, 28. April. (Stadtverordnetenwahl.) Für die Stadtverordnetenwahl wurden in unserer Stadt vier Listen eingereicht und genehmigt: Die Liste „Ordnungsblock“ (Bürgerverein der höchsten Interessen, Deutschnationale Volkspartei, Deutsche Volkspartei, Demokratische Partei), die Liste „Bereitigung Böttische und Hausbesitzer“, die Liste „Wirtschaft“ (sozialdemokratisch) und die Liste „Kommunistischer Parteivorstand“.

h. Halle, 30. April. (Tumult in der Stadtverordnetenversammlung.) Die gestrige letzte Stadtverordnetenversammlung konnte den Hausetat nicht verabschieden, da der von den linken Fraktionen gestellte Antrag, den Etat der neuen Stadtverordnetenversammlung zu überlassen, angenommen wurde. Zu einem lebhaften Zwischenfall kam es, als die Kommunisten eine Anfrage an den Magistrat richteten, bezüglich der Unterbringung der von ausländischen kommenden Festteilnehmer zur Mittelfeier am 11. Mai, die in den Schulen untergebracht werden sollen. Da die Arbeitererschaft für den gleichen Tag eine Gegenkundgebung erwartete, so wurde auch von außerhalb großer Zugang zu erwarten ist, so verlangte auch diese die Gebirge

von Schulen. Die Ausführungen, die hierzu von der rechten Seite des Hauses gemacht wurden, lösten auf der Tribüne einen gewaltigen Lärm und Drohungen seitens der kommunistischen Radaubrüder aus, so daß schließlich die Tribüne geräumt werden mußte. Der Antrag wurde in erster Lesung angenommen, hat aber keine Bedeutung, da die Schulen bereits alle durch die Teilnehmer an der Mittelfeier belegt sind.

Getten, 29. April. (Schwerer Schaden.) Auf dem hiesigen Messingwerk der Maschinenfabrik A.-G. wurde ein Motor von 3000 Volt dadurch unbrauchbar gemacht, in dem in den Unter eine Säure gefüllt wurde. Durch diese Tat werden ca 100 Arbeiter längere Zeit erwerbslos.

Landberg, (Marke), 29. April. (Schwerer Automo-bil-Unfall.) Ein schweres Schicksal trug sich in der Nähe der Dramünde bei Schwerin (Marke) zu. Beim Ausweichen eines dort haltenden Führwerks geriet ein Auto in voller Fahrt, besetzt mit dem Landrat des Kreises Schwerin (Marke), Warber, Gutsbesitzer Major Witte vom Gute Dramünde, Kreisamtschulzirektor Wehnars und dem Ausfiser des Landrats ins Schlingensiefel und überschlug sich. Wehnars starb gleich darauf, Witte starb nach der Operation, der Landrat erlitt einen Verwundung und Hautabschürfungen, der Kutscher Schabels und Armbrust.

Düsseldorf, 29. April. (Deutsch-holländische Wirtschaftsbeziehungen.) Die kürzlich unter Beteiligung der Darmstädter- und Nationalbank in Amsterdam neu gegründete Internationale Bank teilt durch Rundschreiben mit, daß sie am 2. Mai ihre Tätigkeit aufnehmen wird. Die Bank ist in erster Linie dazu berufen, mit Hilfe internationalen Kapitals der deutschen Wirtschaft strebende größeren Umfangs zuzuführen.



4. Mai
Damit wir's nicht vergessen!
(Reichstagswahl!)

Lernen, Spiel und Sport.

Germania Cöthen beim Sp. 29. 99.
Für den kommenden Sonntag hat der hiesige Sportverein 99 einen Vertreter des Nachmittags-Ansatz zu einem Gesellschaftsspiel nach hier verschifft. Das hiesige keine Anziehungskraft auf das heimische Publikum nicht verhehlen wird. Germania Cöthen gehört zur Spitzengruppe in Anhalt; 99 wird gut tun, den Sonntagsgegner recht recht er zu nehmen.
Vor dem Spiel findet das erste Junioren-Pokal-spiel zwischen 99 und dem hiesigen Breußen statt.

Anfänger- und Erstlingswettkämpfe in Halle.
Am nächsten Sonntag veranstaltet der Saalegau-Vereins-ausschuß in hallischer Stadion die diesjährigen Anfänger-, Junioren- und Erstlingswettkämpfe. Merseburg wird durch den Sportverein 99 und B.f.9. beiderseits vertreten sein.

Waders Protest zurückgezogen.
Waders-Halle hat dem gegen das Meisterchaftsspiel am vorigen Sonntag in Leipzig eingeleiteten Protest zurückgezogen, da er völlig aussichtslos schien!



Sonnabend, den 3. Mai stehen wieder große Transporte
Orig. ostfriesisches Milchvieh
dabei allererste schwere hochtragende Färsen
äußerst preiswert bei mir zum Verkauf
Louis Nürnberger
Telefon 28.

Jetzt

Damen-Halbschuhe mod. spitze u. runde Form. 12., 10., 9.-	6⁹⁰	Herren-Schnürstiefel Ia. Fabr. Rindbo. R.-Chevr. a. m. Lackkappe 15., 12.50	10⁹¹
Damen-Spangenschuhe hohe u. niedrige Absatz. 12., 9.-	6⁹⁰	Herren-Schnürstiefel Ia. br. Box u. Derbyschnitt, eleg. mod. Form, echt-stahmenarb., vorzügl. Fabr.	18⁵¹
Braune D.-Halbschuhe Boxk. u. Chevr., ganz bes. preisw. 9.50	7⁹⁰	Kinder-Schnürstiefel nur gute Qualität 31/35 6.70 , 27/30 5.00 , 25/26 5.30 , 23/24 4.70 , 20/22 3.00 , 18/20	2⁸¹
Herren-Halbschuhe Ia. Boxk. auch Rindbox, neu spitze und runde Form, weiß gedoppelt, besonders billig	13⁵⁰	Braune Kind.-Schnürstiefel vorzügl. Material Gr. 31/35 8.90 , 27/30	7⁹¹
Herren-Halbschuhe br., mod. spitze u. runde Form, wä. gedopp. 18.90	13⁵⁰	Arbeitsstiefel mit u. ohne Beschlag nur gute Qualität 13.-	9⁹¹

Ziehung 6. u. 7. Mai
Deutsche Invaliden-Geldlotterie
5633 Gew. i. Rentenmk. bar ohne Abzug
150000
50000
20000
10000
Lose a 2 Mk.
Borte u. Liste 35/3 extra vers. auch unt. 10 Jäh.
Rudolf Sohn
Hamburg 39
Steinstraße 32
Vollstreck. Bg. 27393
Bestellg. erb. umgebend.



Wiederum ein großer Transport erstklassiger 4- und 5-jähriger
Belgischer Arbeits-Pferde
eingetroffen, darunter
1 dänische Zuchtstute mit Böhlen
Reelle Bedienung.
Erleichterte Zahlungsbedingungen.
Rudolf Strossl, Kügen
Vierbehandlung. Telefon 9.

Moor-
bäder (echt Schmiedeberger) von ausgewählter Heilkräft bei Rheumatismus u. Frauenleiden sowie alle anderen Kurbäder.
Rud. Baffenge
Johannisbad
verjüngt, d. u. Tag u. sprechen. Merseburg, Johannisstr. 10
Min. u. Markt. Fernruf 576.

Gebr **Goldmann**

Von Freitag, den 2. Mai, an steht wieder ein Transport prima junge, hochtrag. u. frischmilch.
Kühe
sowie
pa. Färsen
in Merseburg, „Goldener Hahn“, sehr preiswert zum Verkauf.
Robert Aming, Tel. 240.

Gestrickte
Damen-Jacken
in Wolle und Kunstseide
Jumper — Blusenschoner
Berchtesgadener - Jäckchen
empfiehlt in seiner Auswahl und vielen anderen Farben preiswert.
X. Schnee Nachfl.
A. & F. Ebermann
Halle a. S. Gr. Steinstr. 34.

Neu eröffnet!
Lotte Kleinschmidt - Elisabeth Dehnst
Kunstwerkstätten
für
Handweberei und Kleidung
Merseburg
Christiansenstraße 12

Versteigerung.
Sonnabend, den 3. Mai d. J., ab vormittags 10 Uhr, versteigere ich im Gasthause „Zur Fankenburg“, hier, öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung u. a.: Kleiderdrank, 3 Sofas, Chaiselongue, 2 Sessel, 2u. 1u. u. and. Stühle, 2 Stühle, 2 neue Metallische, 2 Eisenarmbänder (Eisen, Stahl, Silber), Bettstühle u. 2u. r., Federbetten, Nähmaschine, Lampen, Regale, sonstige Haushaltungsgegenstände; Kesselofen in Rohr, ca. 20 m Maschendraht, Verrenrad, Kleidungsstücke, Schuhe usw.
Werd Straube, beid. Auktionator, Merseburg.

Möbl. Zimmer
per sofort von anständigen Herrn gesucht. Angeb. unter 2.2/13 an die Exp. d. Bl.

Achtung! Achtung!
Konkurrenzlos.
Auch diese Woche:
Schweinefleisch a Pfund 1.00 Mk.
Hammelfleisch a Pfund 90 Pf.
sowie pa. Rindfleisch, frische und geräucherte hausgemachte Würstl, pa. Damerwurst, Speck v. Säukühen, Schmalzkräutchen, sowie Ia. frische, warme Würstl.
Nachsel, Fleischerei,
Gr. Ritterstr. 12.

Karl Quick, Malermeister
Halleische Straße 27
empfiehlt sich zur Ausföhrung von
Maler- und Anstreicherarbeiten
aller Art
Gute Arbeit Billigste Berechnung.
Ferrutat 376

Vaden
möglichst mit Nebenzimmer von hiesiger Firma sofort oder später zu mieten
ge sucht.
Best. Off. u. 206/24 an die Exp. d. Bl. erb.

Damenhaar
kg 5 Mk. kauft
Alfred Kluge,
Bahnhofstraße 8.

Speisezimmer
Herrenzimmer
Schlafzimmer
Küchen und
einzelne Möbel jeder Art
ausführt in großer Auswahl
G Schaible
Möbelabrik
Halle 5, Gr. Märkerstr. 26
am Kaiserkeller.

Wollwolle
kaufe in allen Quantitäten von Schändlern und Handwirten.
Beste Strickgarne zum Kauf
Nets vorrätig!
POHL
Leipzig
Sophienstr. 30. Tel. 11516